

„ Können und Wissen helfen uns nicht weiter, solange Schmerzen, Beschwerden, Ängste, Wünsche und Bedürfnisse nicht erkannt werden. Wir müssen zuhören, zuhören und nochmals – zuhören.

Prof. Dr. med. Dr. phil. Marina Kojer

Egal, ob sie palliative oder hospizliche Hilfe benötigen, sich über Versorgungsmöglichkeiten bei schwerer Krankheit zu Hause oder über Aufnahmebedingungen für die stationäre Versorgung erkundigen möchten, Hilfe bei der Bewältigung von Trauer suchen oder sich in Ihrem Beruf palliativ weiterbilden möchten ...

Ich freue mich, Ihnen unterstützend und beratend in all Ihren Anliegen, Fragen und Bedürfnissen zum Thema „Hospiz und Palliativ“ zur Seite zu stehen.



Im Dialog mit unseren Netzwerkpartnern suche ich mit Ihnen zusammen nach hilfreichen Lösungen und vermittele die nötigen Kontakte.

Ihre Stefanie Schlüter
Kordinatorin
hpn-Netzwerk



**Hospiz
Palliativ
Netzwerk**

Für Stadt und Landkreis
Rosenheim

Hospiz- und Palliativ-Netzwerk Rosenheim (hpn)

Telefon: +49 8031 7985000

(ggf. bitte auf AB sprechen, Sie werden zeitnah zurückgerufen)

Fax: +49 8031 7985001

koordination@hpn-rosenheim.de

www.hospiz-palliativ-rosenheim.de



**Hospiz
Palliativ
Netzwerk**

Für Stadt und Landkreis
Rosenheim



www.hospiz-palliativ-rosenheim.de

Wer wir sind

Das Hospiz- und Palliativ-Netzwerk (hpn) Rosenheim ist ein Zusammenschluss aller in der Region tätiger Dienstleister für Hospiz und Palliativ.

Ziel ist es, die Transparenz, Struktur und Koordination der Hospiz- und Palliativlandschaft in Stadt und Landkreis Rosenheim zu verbessern.

Es gibt eine gemeinsame Anlaufstelle.

Eine Netzwerkkoordinatorin initiiert und koordiniert die Vernetzung untereinander, fungiert als „Clearingstelle“ für Fragen aller Art zum Thema „Hospiz und Palliativ“ und organisiert die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit.

Im Hintergrund arbeiten 6 Arbeitsgruppen mit folgenden Schwerpunkten:

- Öffentlichkeitsarbeit und Bildung
- Ethik, Spiritualität
- Sektorenübergreifende Vernetzung, Qualitätssicherung, Entlassmanagement
- Innovative Weiterentwicklung
- Besondere Zielgruppen
- Behandlung im Voraus planen (BVP/ACP)

Die unterschiedlichen Netzwerkpartner sorgen für die Vielfalt der Angebote. Alle Anfragen werden an die geeigneten Stellen weitergeleitet.

Die Koordinationsstelle, die den Knotenpunkt für die Netzwerkarbeit darstellt, ist momentan beheimatet beim Jakobus Hospizverein e.V.

Was wir anbieten

- Hotline für alle Fragen zum Thema „Hospiz und Palliativ“.
- Gezielte Information über bestehende Angebote der Hospiz- und Palliativversorgung in der Region.
- Beratung und Weiterleitung zu den verschiedenen Leistungsangeboten für Patienten, Angehörige, Ärzte und Fachpersonal.
- Förderung eines gezielten Aufbaus der Hospiz- und Palliativversorgung im Landkreis.
- Erstellung von Leitlinien für die palliative Versorgung im Landkreis.
- Analyse von Versorgungsverläufen und Vorschläge für mögliche Korrekturen und Ergänzungen.
- Bedarfsanalyse – Was braucht es noch in der Region?
- Neue Projekte anstoßen und ggf. (mit-) durchführen.
- Entwicklung eines gemeinsamen Fort- und Weiterbildungsangebotes.

Netzwerkpartner

- Vertreter von Stadt und Landkreis Rosenheim
- Ärzte (Hausärzte, Fachärzte)
- Pflegedienste
- Krankenhäuser, Kliniken
- Palliativstationen
- Stationäres Hospiz
- SAPV
- Hospizvereine
- Alten- und Pflegeheime
- Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen
- Apotheken
- Sanitätshäuser
- Seelsorge / kirchliche Organisationen
- Wohlfahrtsverbände
- Trauer-Netz-Werk

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit in unserem Netzwerk haben, wenden Sie sich bitte an die Koordinatorin Stefanie Schlüter.

Ihre Spende

Für zweckgebundene Spenden an das Netzwerk verwenden Sie bitte folgende

Kontoverbindung:

VR-Bank Rosenheim

IBAN: DE19 7116 0000 0209 2113 49

Auf Wunsch werden
Spendenquittungen ausgestellt.